

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates am 20.03.2018

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses in Essing

Sämtliche 12 Mitglieder des Marktgemeinderates waren ordnungsgemäß eingeladen

Vorsitzender: 1. Bürgermeister Jörg Nowy

Schriftführer: VR Ludwig Rappl

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend waren: Brunner,	Christian
Ehrl,	Arthur
Hierl,	Bernhard
Mederer,	Markus
Meier,	Birgit
Pickel,	Heinz
Pöppel,	Georg
Schäffer,	Florian
Schöls,	Thomas
Schweiger,	Christoph
Süß,	Ernst

Außerdem waren anwesend:
Dipl.-Ing. (FH) Franz Wutz (zu TOP 3)

Entschuldigt abwesend waren (Grund):
Schneider, Matthias (Feuerwehreinsatz)

Unentschuldigt abwesend waren:
./.

Der Erste Bürgermeister Jörg Nowy begrüßt die anwesenden Marktgemeinderatsmitglieder. Das Gremium wurde ordnungsgemäß geladen. Das Marktgemeinderatsmitglied Matthias Schneider ist entschuldigt. Zum Tagesordnungspunkt 3 begrüßt der Bürgermeister Herrn Dipl.-Ing (FH) Franz Wutz mit der Bitte, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte 2 und 3 zu tauschen. Dieser Bitte wird nachgekommen.

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit des Gremiums wird in die Tagesordnung eingetreten.

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 20.02.2018

Die Sitzungsniederschrift vom 20.02.2018 wird ohne Einwendungen angenommen. Stimmenverhältnis 12:0 Stimmen.

3. Baugebiet Altessing „Kreuzsiedlung IV“ Vergabe der Straßenbaumaßnahmen

SACHVERHALT:

Hierzu begrüßt der Bürgermeister Herrn Dipl.-Ing. (FH) Franz Wutz, welcher den Anwesenden die Einzelheiten der Ausschreibung und Vergabe erläutert.

Zur beschränkten Ausschreibung wurden 14 Firmen beteiligt, von denen acht Firmen ein Angebot abgegeben haben. Die am 20.03.2018 um 11.00 Uhr durchgeführte Submission brachte nach Wertung folgendes Ergebnis:

Bietername	Netto	Nachlass	nach Nachlass	19,0 % MwSt	Brutto	Abw. %	Abweich.
Fa. Hess	415.520,20	0,00	415.520,20	78.948,84	494.469,04	0,00	0,00
Bieter 2	417.559,98	0,00	417.559,98	79.336,40	496.896,38	0,50	2.427,34
<i>Ko.-Bere.</i>	<i>436.678,25</i>	<i>0,00</i>	<i>436.678,25</i>	<i>82.968,87</i>	<i>519.647,12</i>	<i>5,10</i>	<i>25.178,08</i>
Bieter 3	442.561,75	0,00	442.561,75	84.086,73	526.648,48	6,50	32.179,44
Bieter 4	457.914,50	13.737,44	444.177,06	84.393,64	528.570,70	6,90	34.101,66
Bieter 5	460.858,72	0,00	460.858,72	87.563,16	548.421,88	10,90	53.952,84
Bieter 6	491.330,00	0,00	491.330,00	93.352,70	584.682,70	18,20	90.213,66
Bieter 7	502.863,00	0,00	502.863,00	95.543,97	598.406,97	21,00	103.937,93
Bieter 8	550.461,48	0,00	550.461,48	104.587,68	655.049,16	32,50	160.580,12

Die Kostenberechnung des Planers lautete auf 519.647,12 €, somit lag des Angebot des günstigsten Bieters um 25.178,08 € unter der Kostenschätzung.

Der Enge Gebotsrahmen der ersten fünf Bieter zeugt vom Interesse, welche diese am Erhalt des Auftrages hatten.

Alternativ wurde hierzu das beim Markt Essing gelagerte Kleinsteinpflaster mit ausgeschrieben, dessen Verlegung auf den Gehweg- und Parkflächen mit Mehrkosten von 21.000 € zu Buche schlagen würde.

Hierzu werden die technischen Vorgaben zur Verlegung von einigen Marktgemeinderatsmitgliedern in Frage gestellt. So wird vorgeschlagen, das vorhandene Großsteinpflaster zu verwenden, das auf einer Schotterschicht verlegt werden kann im Gegensatz zum Kleinsteinpflaster, welches auf einer Trennmörtel/Trennbetonschicht verlegt werden muss. Ferner könnte man das Aussortieren des Pflasters auch durch eine Fremdfirma erledigen lassen, deren Lohnkosten nicht so hoch wären als die Lohnkosten im Angebot. Aus dem Gremium wird hierzu der Maschinenring vorgeschlagen.

Übereinstimmend herrscht die Meinung, die beim Markt Essing vorhandenen Steine zu verwenden, welche ansonsten nutzlos gelagert werden.

Die Überprüfung der Kosten für diese Maßnahme wird vom Planer zugesichert.

Als Baubeginn ist der 04.06.2018 ins Auge gefasst, nachdem der Abwasserzweckverband die Kanalarbeiten durchgeführt hat.

Die Baufirma Hess ist dem Planer als zuverlässige und leistungsfähige Firma bekannt, welche technisch und personell in der Lage ist, die Arbeiten zeitgerecht auszuführen.

Hinsichtlich eventuell mit zu verlegender Leerrohre werde man die Ergebnisse des Spartengespräches abwarten. Im Vorfeld hat die Telekom Deutschland GmbH bereits angekündigt, den Glasfaserausbau bis an die Gebäude eigenwirtschaftlich durchzuführen.

Schließlich fasst man folgenden

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Auftrag zur Ausführung der Erschließungsarbeiten im Baugebiet „Kreuzsiedlung IV“ wird der mindestfordernden Firma Hess aus 93155 Hemau, Kochenthal 8 zum Angebotspreis in Höhe von 494.469,04 € erteilt.

Für die Pflasterarbeiten soll eigenes Pflaster verwendet werden, welches auf den Parkflächen auf Splitt verlegt werden soll.

Die Prüfung und Aussortierung der Pflastersteine soll über den Maschinenring erfolgen.

Zur Verlegung dieser Steine ist ein Gespräch mit der Baufirma zu suchen.

Der Bürgermeister dankt dem Planer für dessen Ausführungen und fährt mit Punkt 2 der Tagesordnung fort.

2. Bauanträge

a) Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 178/2 der Gemarkung Altessing durch Herrn und Frau Dominik und Sandra Schinn.

SACHVERHALT:

Die Bauwerber wollen das bestehende Haus nach Westen durch einen Anbau vergrößern.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplanes „Kreuzsiedlung“ des Marktes Essing und bedarf folgender Befreiungen von dessen Festsetzungen:

- Baugrenzen:
Überschreitung nach Westen um 2 m

- Dachform:
zulässig: Satteldach mit 48° - 62°
geplant: Pultdach

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 12 gegen 0 Stimmen:

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Antrag auf Anbau an das bestehende Wohnhaus auf dem Grundstück Fl.Nr. 178/2 der Gemarkung Altessing durch Herrn und Frau Dominik und Sandra Schinn. Die zur Verwirklichung des Bauvorhabens notwendigen Befreiungen werden erteilt.

b) Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 116 der Gemarkung Altessing durch Herrn Florian Schäffer.

ohne Marktgemeinderat Florian Schäffer wegen persönlicher Beteiligung

SACHVERHALT:

Der Bauwerber beantragt einen Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 116 der Gemarkung Altessing. Das Grundstück liegt im Außenbereich nach § 35 BauGB im direkten Anschluss an die vorhandene Wohnbebauung. Im Flächennutzungsplan des Marktes Essing ist das Grundstück als landwirtschaftliche Nutzfläche dargestellt.

Aufgrund des unmittelbaren Anschlusses des geplanten Vorhabens an die vorhandene Bebauung kommt man überein, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

BESCHLUSS:

Der Marktgemeinderat beschließt mit 9 gegen 2 Stimmen:

Das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 116 der Gemarkung Altessing durch Herrn Florian Schäffer wird erteilt.

Marktgemeinderatsmitglied Florian Schäffer hat wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

4. Informationen und Sonstiges

- Der Bürgermeister berichtet, das laut Mitteilung der Telekom Deutschland GmbH der **Breitbandausbau in Essing** in dieser Woche abgeschlossen werden wird. Anschließend werden noch die Hausanschlüsse der Anwesen verlegt, welche direkt per Glasfaser an das Breitbandnetz angeschlossen werden.
- Marktgemeinderatsmitglied Mederer berichtet, dass es nun offensichtlich doch möglich sei, die **Straßenbeleuchtung in wärmeren Farbtemperaturen** auszuführen. Derlei Lampen seien bis zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht im Angebot gewesen, so der Bürgermeister. Eine Bemusterung soll in der nächsten Zeit vorgenommen werden.
- Weiterhin fragt er nach einer eventuellen Instandsetzung des **Schotterweges am Köhlerweg**. Dies werde mit dem Bauausschuss besichtigt, so der Bürgermeister.
- Marktgemeinderat Brunner will den Sachstand zur **Kirchenbeleuchtung in Altessing** wissen. Hier warte man noch auf die Entscheidung der Kirchenverwaltung.
- Marktgemeinderat Schweiger spricht die **Parkproblematik bei der Engstelle vor dem Anwesen „Unterer Markt 16“** an und regt an, hier eventuell ein Parkverbotsschild aufzustellen. Dies müsse zusammen mit der Polizei im Rahmen einer Verkehrsschau besichtigt werden.

Nachdem keine Anfragen mehr vorliegen, wird der öffentliche Teil der Marktgemeinderatssitzung geschlossen.

